

## ***augenblicke der hoffnung***

Einladung zur Galaveranstaltung zu *Gunsten LICHT INS DUNKEL*

Das Schicksal eines Kindes, das um sein Augenlicht bangen muss, ist ergreifend. In solchen Fällen möchte die ZIRM Privatlinik helfen.

Unsere Ziele sind:

eine ausreichende Frühförderung besonders mehrfach geschädigter Kinder  
die Integration von Sehbehinderten in unsere Gesellschaft  
die Unterstützung bei der Entwicklung von elektronischen Hilfsmitteln bis zum Netzhautersatz durch Fotochips

Die notwendigen finanziellen Mittel kommen u.a. aus unentgeltlichen Leistungen von Ärzten und Spenden.

Die Aktion ***augenblicke der hoffnung*** wird erstmals am 14. Mai 2007 in den Kristallwelten der österreichischen Presse vorgestellt.

Den Ehrenschatz haben übernommen:

Dr. Andrea Kdolsky, Bundesministerin für Gesundheit, Familie und Jugend,  
Dr. Claudia Schmied, Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur,  
DDr. Herwig van Staa, Landeshauptmann von Tirol  
Hilde Zach, Bürgermeisterin von Innsbruck  
Marie Prinzessin von Liechtenstein  
Benedikt Graf von Abensperg und Traun  
Iren Dornier

In Anwesenheit zahlreicher Persönlichkeiten aus Kunst, Kultur, Wirtschaft und Politik wird der weltberühmte Bariton Kammersänger Leo Nucci, Mitglied der Wiener Staatsoper, das Gemälde von Hanns Schwarzmaier „Immagini di Gioia“ am Rahmen signieren. Ihm sollen in Wien weitere internationale Stars folgen.

Abschließend wird das Bild versteigert und die erzielten, zweckgebundenen finanziellen Mittel werden der ORF-Aktion LICHT INS DUNKEL zur Verfügung gestellt.

Wir laden Sie und Ihre Redaktion zu einem Presseempfang zur Vorstellung des Projektes ***augenblicke der hoffnung*** am Montag, dem 14. Mai 2007, um 18:15 Uhr in die Swarovski- Kristallwelten in Wattens / Tirol recht herzlich ein.

Wir würden uns über Ihr Kommen freuen und bitten um eine Anmeldung unter *Tel. 0512 – 52005* oder unter der *E-Mailadresse [office@acc.cc](mailto:office@acc.cc)*. Die Pressemappe erhalten Sie vor Ort. Bei Verhinderung erlauben wir uns, Ihnen diese nachzureichen.

Die Unterbringung in Innsbruck organisiert die ZIRM Privatlinik.

Dr. Bernd Dresen

Univ.-Prof. Dr. Mathias Zirm